



VISION ZERO.
Keiner kommt um. Alle kommen an.

23. DVR-Forum „Sicherheit und Mobilität“

Nutzfahrzeuge in Deutschland Vorfahrt für Wirtschaftlichkeit oder Sicherheit?

Montag, 19. Juni 2017 in Frankfurt



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat



Nutzfahrzeuge in Deutschland

Vorfahrt für Wirtschaftlichkeit oder Sicherheit?

Im Jahr 2015 waren nach Angaben des Statistischen Bundesamts mehr als 15.500 Güterkraftfahrzeuge über 3,5 t zGG und Sattelzüge an Unfällen mit Personenschaden beteiligt. Bei Unfällen, die von Fahrern und Fahrerinnen dieser Fahrzeuge verursacht wurden, starben 242 Menschen und 10.844 wurden verletzt. Bei Kollisionen mit Lkw waren in erster Linie Menschen in Pkw beteiligt, aber auch Personen, die mit dem Fahrrad, dem Motorrad oder zu Fuß unterwegs waren. Deren Verletzungen waren aufgrund der Größe und Masse der Güterkraftfahrzeuge zumeist deutlich schwerwiegender als die Folgen für die Insassen der Lkw - ihr Risiko, bei einem Unfall mit Lkw-Beteiligung getötet zu werden, ist mehr als viermal so hoch.

Sind Brummis also eine echte Gefahr auf unseren Straßen? Wie wirkt sich die Überalterung des Fahrpersonals aus? Haben die Sozialvorschriften Schwachstellen – oder ist die Schwachstelle eher der Mensch? Gibt es genug gute Parkplätze für die vorgeschriebenen Ruhezeiten? Wie sind die Arbeitsbedingungen für das Fahrpersonal? Nimmt der Stress in Fuhrparks und Speditionen ständig zu? Lösen der Lang-Lkw oder der autonom fahrende Lkw

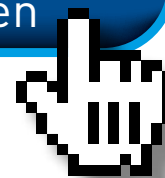
einen Teil der Probleme? Sind wir als Transitland besonders gefährdet? Sind etwa ausländische Lkw häufiger an Unfällen beteiligt als deutsche? Umgehen manche ausländische und deutsche Unternehmen die Vorschriften? Reichen die Qualifikationen des Fahrpersonals aus, um mit den vielfältigen, täglichen Aufgaben und Belastungen fertig zu werden?

In einem DVR-Forum kommen traditionell unterschiedliche Meinungen zu Wort. Fakten und Positionen aus verschiedenen Fachrichtungen werden vorgestellt und ausgetauscht. Für unser 23. Forum haben wir ein Thema gewählt, das den Transport von Gütern unter wirtschaftlichen und sicherheitsbezogenen Aspekten auf den Prüfstand stellt.

Das Forum wird von der Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) unterstützt.

Wir laden Sie hiermit herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Hier können Sie sich
online anmelden



Bitte melden Sie sich bis zum 12. Juni 2017 online an – oder per Fax (+49(0)228 42172-27) mit beigefügtem Anmeldeformular – oder per E-Mail (info@vkm-dvr.de) bei der VKM, einer Tochterfirma des DVR. Unter www.dvr.de/forum23 haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, sich online anzumelden.

23. DVR-Forum „Sicherheit und Mobilität“

Nutzfahrzeuge in Deutschland

Vorfahrt für Wirtschaftlichkeit oder Sicherheit?

ab 12:00 Uhr **Imbiss**

13:00 Uhr **Eröffnung:**

Dr. Walter Eichendorf

Präsident Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

Grußwort:

Klaus Peter Röskes

Vorsitzender des Vorstandes BG Verkehr

Moderation:

Matthias Rathmann

trans aktuell

13:20 Uhr **Sind Brummis eine echte Gefahr?**

Unfallgeschehen mit Lkw-Beteiligung in Deutschland

Dr. Axel Malczyk

Unfallforschung der Versicherer

13:40 Uhr **Ältere Fahrer – Chance oder Risiko?**

Erfahrungswerte aus der Praxis eines Chef-Riskmanagers

Ralph Feldbauer

Allianz Versicherungs-AG

14:00 Uhr **Zukunft auf der Autobahn – Autobahn der Zukunft**

Andreas Rehm

Autobahn Tank & Rast GmbH

14:15 Uhr **Forum 1**

Kann das auf Dauer gutgehen?

Schwachstelle Sozialvorschriften oder Schwachstelle Mensch?

Thomas Fiala

Autobahnpolizei Köln

Sind die Arbeitsbedingungen von Lkw-Fahrern unwürdig?

Stefan Thyroke

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

Nimmt der Stress in der Branche zu?

Andreas Lüer

BAUKING AG

14:45 Uhr **Podiumsdiskussion**
**„Stehen Wirtschaftlichkeit und Sicherheit im Widerspruch?
Wie können Unternehmen wirtschaftlich und sicher transportieren?“**

Jan Bergrath, freier Journalist und Autor
Thomas Fiala, Autobahnpolizei Köln
Andreas Lüer, BAUKING AG
Christopher Schuldes, Schuldes Spedition GmbH
Stefan Thyroke, ver.di
Johannes Witt, Vereinigung Deutscher Autohöfe e.V. (VEDA)

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr **Forum 2**
Gibt es „schwarze Schafe“ auf deutschen Straßen?

**Sind ausländische Lkw häufiger an Unfällen beteiligt als deutsche?
Ergebnisse einer Studie in Niedersachsen**

Dr. Erwin Petersen
Landesverkehrswacht Niedersachsen (LVW Niedersachsen)

Umgehen manche Unternehmen die Vorschriften?

Andreas Marquardt
Bundesamt für Güterverkehr (BAG)

Reicht die Qualifikation der Berufskraftfahrer in Deutschland (und Europa) aus?

Prof. Dr. Dirk Engelhardt
Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung e.V. (BGL)

16:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
„Ist Deutschland als Transitland besonders gefährdet?“

Prof. Dr. Dirk Engelhardt, BGL
Thomas Fiala, Autobahnpolizei Köln
Andreas Marquardt, BAG
Dr. Erwin Petersen, LVW Niedersachsen
Stefan Thyroke, ver.di

16:50 Uhr **Schlusswort:**
Dr. Walter Eichendorf, DVR

Anreise

Tagungsort

Marriott Hotel Frankfurt
Hamburger Allee 2
60486 Frankfurt am Main

Tagungsbüro

VKM
Christa Hambitzer
Auguststraße 29 · 53229 Bonn
T +49(0)228 42172-0



Anfahrt

Von der A 648 aus Richtung Kassel bzw. Frankfurter Kreuz, sowie der A 648 aus Richtung Wiesbaden kommend, folgen Sie der Auszeichnung „Messe“. Das Hotel liegt direkt gegenüber dem Messeturm.

Direkt neben dem Hotel befindet sich eine Tiefgarage mit ca. 600 Stellplätzen. Bitte beachten Sie, dass das Parkhaus durch die Firma APCOA PARKING Deutschland GmbH (T +49(0)711 30570-305) geleitet wird.

Vor dem Hotel befindet sich eine Straßenbahnhaltestelle (Ludwig-Erhard-Anlage der Linien 16 und 17), sodass man sich auch ohne Auto schnell in die Stadt bewegen kann.

Die Distanz zum Hauptbahnhof beträgt ca. 5 Minuten. Der Flughafen ist in ca. 15 Minuten zu erreichen.



Zimmerkontingent

Marriott Hotel Frankfurt · Hamburger Allee 2 · 60486 Frankfurt am Main · T +49(0)69 7955-2222 oder
E frankfurt-reservations@marriott-hotels.com

Stichwort: DVR

Zimmer zum Selbstabruf bis zum 18. Mai 2017 buchbar
Zimmerpreis: 169,- € (Ü/F)

Tagungsbüro
VKM
Christa Hambitzer
Auguststraße 29
53229 Bonn

Eine Anmeldung erbitten wir bis zum 12. Juni 2017 via Fax (+49(0)228 42172 - 27) oder E-Mail (info@vkm-dvr.de) an die VKM. Unter www.dvr.de/forum23 haben Sie die Möglichkeit, sich online anzumelden.

23. DVR-Forum „Sicherheit und Mobilität“

Nutzfahrzeuge in Deutschland

Vorfahrt für Wirtschaftlichkeit oder Sicherheit?

Montag, 19. Juni 2017, Marriott Hotel Frankfurt

Ich nehme an der Veranstaltung teil

.....
Name, Vorname

.....
Institution/Verband

.....
Straße

.....
PLZ

.....
Telefon

.....
eMail

.....
Datum

.....
Unterschrift